

## Press Release

### **Airbus veröffentlicht März-Zahlen zu Zivilflugzeugbestellungen und -auslieferungen und passt Produktionsraten angesichts der COVID-19-Krise an**

- Geschäftliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie
- 21 Nettobestellungen und 36 Auslieferungen im März 2020
- 290 Nettobestellungen und 122 Auslieferungen im 1. Quartal 2020
- Produktionsraten werden dem neuen Marktumfeld entsprechend heruntergefahren

**Toulouse, 8. April 2020** – Nach den soliden kommerziellen und industriellen Ergebnissen vom Jahresanfang passt Airbus (Börsenkürzel: AIR) in Reaktion auf das neue, durch das Coronavirus geprägte Marktumfeld seine Produktionsraten nach unten an.

Im ersten Quartal 2020 verbuchte Airbus 290 Nettobestellungen im Zivilflugzeuggeschäft und lieferte 122 Maschinen aus. Im Laufe des ersten Quartals wurden 60 weitere Flugzeuge produziert, was die solide industrielle Performance des Unternehmens unterstreicht. Nichtsdestotrotz konnten die Maschinen aufgrund der Entwicklungen in der COVID-19-Pandemie noch nicht ausgeliefert werden.

36 Maschinen verschiedener Flugzeugfamilien wurden im März ausgeliefert, im Februar waren es noch 55. Dies spiegelt den Wunsch der Kunden wider, Auslieferungen zu verschieben, aber auch andere Auswirkungen der aktuellen COVID-19-Pandemie.

Die neuen durchschnittlichen Produktionsraten wurden für die kommende Zeit wie folgt festgelegt:

- A320-Produktionsrate: 40 Flugzeuge / Monat
- A330-Produktionsrate: 2 Flugzeuge / Monat
- A350-Produktionsrate: 6 Flugzeuge / Monat

Dies entspricht einer Senkung der Produktionsrate um rund ein Drittel gegenüber der durchschnittlichen Produktionsrate vor Ausbruch der Corona-Krise. Mithilfe dieser angepassten Produktionsraten kann Airbus einerseits den Bedarf seiner Kunden decken und verschafft sich andererseits den nötigen Spielraum, um auf die weiteren Entwicklungen des internationalen Marktes zu reagieren.

Gemeinsam mit den Sozialpartnern entwickelt Airbus derzeit optimal angemessene Maßnahmen zur Anpassung an die aktuelle und zukünftige Lage. Zudem arbeitet Airbus daran, den kurzfristigen Cash-Bedarf zu reduzieren sowie die langfristige Kostenstruktur anzupassen.

## Press Release

„Die Auswirkungen dieser Pandemie sind verheerend. Unsere vorrangigen Prioritäten bei Airbus sind aktuell, unsere Mitarbeiter zu schützen und unseren Beitrag zum Kampf gegen das Virus zu leisten. Wir stehen im regen Austausch mit unseren Kunden und unseren Partnern aus der Lieferkette, da wir alle gemeinsam durch diese noch nie dagewesenen Zeiten gehen“, sagte Guillaume Faury, Chief Executive Officer von Airbus. „Die COVID-19-Krise trifft unsere Kunden-Airlines hart. Wir passen unsere Produktion aktiv an ihre neue Ausgangslage an und arbeiten an operativen und finanziellen Maßnahmen, um die Auswirkungen dieser neuen Realität so gering wie möglich zu halten.“

Im Rahmen seiner Bemühungen, den Kampf gegen COVID-19 zu unterstützen, hat Airbus in Koordination mit den Sozialpartnern umfassende Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter ergriffen. Hierzu wurden strikte Arbeitsstandards und -prozesse eingeführt. Airbus beteiligt sich an der Entwicklung, Beschaffung und am Transport medizinischer Ausrüstung wie Masken und Beatmungsgeräte, um die medizinische Versorgung zu unterstützen.

(Einen ausführlichen Überblick über die Bestellungen und Auslieferungen im März 2020 finden Sie hier: <https://www.airbus.com/aircraft/market/orders-deliveries.html>)

\* \* \*

### Über Airbus

Airbus ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug € 70 Mrd. im Jahr 2019, die Anzahl der Mitarbeiter rund 135.000. Airbus bietet die umfangreichste Verkehrsflugzeugpalette. Das Unternehmen ist europäischer Marktführer bei Tank-, Kampf-, Transport- und Missionsflugzeugen und eines der größten Raumfahrtunternehmen der Welt. Die zivilen und militärischen Hubschrauber von Airbus zeichnen sich durch hohe Effizienz aus und sind weltweit gefragt.

### Kontakte für die Medien

Guillaume Steuer	<a href="mailto:guillaume.steuer@airbus.com">guillaume.steuer@airbus.com</a>	+33 6 73 82 11 68
Stefan Schaffrath	<a href="mailto:stefan.schaffrath@airbus.com">stefan.schaffrath@airbus.com</a>	+33 6 16 09 55 92
Justin Dubon	<a href="mailto:justin.dubon@airbus.com">justin.dubon@airbus.com</a>	+33 6 749 749 51
Matthieu Duvelleroy	<a href="mailto:matthieu.duvelleroy@airbus.com">matthieu.duvelleroy@airbus.com</a>	+33 6 29 43 15 64
Clay McConnell (US)	<a href="mailto:clay.mcconnell@airbus.com">clay.mcconnell@airbus.com</a>	+1 571 278 0612
Sean Lee (Asia)	<a href="mailto:sean.lee@airbus.com">sean.lee@airbus.com</a>	+65 9654 5761

Diese und weitere Pressemitteilungen sowie Fotos in hoher Auflösung finden Sie hier: [AirbusMedia](#)